

Empfehlungen für das Verhalten nach einem chirurgischen Eingriff

Blutungskontrolle

Beissen sie nach dem Eingriff während 30 Minuten auf den Tupfer. Entfernen sie danach den Tupfer. Bei einer Nachblutung können sie erneut 30 Minuten auf den mitgegebenen Tupfer oder ein sauberes Papiertaschentuch beissen. Wenn danach keine Besserung eintritt, bitten wir sie uns anzurufen. Sollte ihr Speichel während der ersten beiden Tage leicht rot gefärbt sein, handelt es sich nicht um eine ausserordentliche Nachblutung. Es ist ein positives Zeichen dass ihr Körper schon alles in Bewegung setzt für eine gute Wundheilung.

«Cool» bleiben:

- Machen sie kalte Umschläge oder legen sie Eisbeutel auf (Eisstückchen in Plastiksäckchen). Keine Wärme während den ersten 2-3 Tagen. (Kein Sonnenbad, Sauna, heisse Speisen oder Getränke)
- Verhalten sie sich ruhig. Sprechen sie am Tag des Eingriffs wenig oder gar nicht. Vermeiden sie körperliche Anstrengungen während 3-4 Tagen.
- Gönnen sie sich ein Glacé. Das tut der Wundheilung und ihrer Seele gleichermassen gut.

Medikamente:

- Spülen sie ihren Mund mit Chlorhexididlösung zwei bis drei Mal täglich während einer Minute. (Erstmals 6 Stunden nach der Operation, ca. ein Suppenlöffel unverdünnt). Sonst sollten sie nicht spülen, denn die Wunde soll nicht ausgewaschen werden.
- Nehmen sie das Schmerzmittel während 3 Tagen 3 Mal täglich ein. Auch wenn sie keine Schmerzen haben, wirkt das Medikament entzündungshemmend und abschwellend. Es ist leichter und oft mit einer kleineren Dosierung möglich, einen Schmerz gar nicht erst aufkommen zu lassen als ihn wieder zu beseitigen.
- Wenn sie Antibiotika verschrieben bekommen haben, sollten Sie diese unbedingt mindestens 5 Tage lang einnehmen. Bei starkem Durchfall sollten sie sich bei uns melden. Bei leichtem Durchfall erhalten sie rezeptfrei in der Apotheke Bioflorin (oder Perenterol), das ihre Darmflora wieder ins Gleichgewicht bringt.

Sonstiges:

- Reinigen sie die Zähne wie üblich, im Wundgebiet allerdings nur sehr schonend oder besser gar nicht.
- Kein Alkohol, kein Kaffee, und vor allem nicht rauchen während 3 Tagen.
- Flüssigkeit und weiche Kost für 3-4 Tage.
- Während einiger Tage sind möglich: Wundschmerz, Schwellung der Lippen oder Wange, Erschwerung der Mundöffnung, Schluckbeschwerden, blauer Fleck an der Wange oder am Hals. Eine Temperaturerhöhung bis 38.5°C ist möglich. Falls die Temperatur höher steigt, bitten wir sie um telefonische Mitteilung.

Nach einer Sinuseröffnung

- Schneuzen sie sich nicht!
- Wenn sie niesen müssen, tun sie dies bitte mit weit geöffnetem Mund.
- Spülen sie ihre Nase und Nasennebenhöhlen (Sinus) mit Rhinomer (rezeptfrei in der Apotheke).
- Verwenden sie 3 Mal täglich ein Nasenspray zur Abschwellung der Schleimhäute (Otrivin oder andere).

Bei einer plötzlich auftretenden Nachblutung aus der Wunde oder wenn sie sich aus irgendeinem Grund beunruhigt fühlen, rufen sie uns bitte an Tel 026 322 31 45 (tagsüber). Ausserhalb unserer Sprechzeiten wenden sie sich an den diensthabenden Notfallzahnarzt (Tel 026 322 33 43) oder an das Kantonsspital. Wir wünschen Ihnen einen möglichst schmerzfreien und guten Heilungsverlauf.